

HydroGen 4 kommt nach Dippoldiswalde

16.09.2009, 13:08 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Autohaus Schneider Dippoldiswalde*

Presseagentur: *m.a.p. GmbH*



Opels Brennstoffzellenstudie HydroGen 4 in Dippoldiswalde

Opels Brennstoffzellenfahrzeug macht im Autohaus Schneider Halt

Dippoldiswalde, 16.9.2009 - Zum 60jährigen Firmenjubiläum des Opel-Autohauses Schneider am 3.10.2009 kann die aktuelle Opel-Brennstoffzellenstudie „HydroGen 4“ vor Ort unter die Lupe genommen werden.

Neun Monate auf Deutschlands Straßen haben gezeigt, dass die 4. Generation von Opel Brennstoffzellenfahrzeugen den harten Alltagsanforderungen gewachsen ist.

„Die Rückmeldungen, die wir von unseren Partnern über die täglichen Erfahrungen mit Fahrzeug und Betankung erhalten, sind äußerst vielversprechend“, so Dr. Lars Peter Thiesen, Leiter der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Einführungsstrategie Opel in Europa. „Die Fahrzeuge sind im harten Alltagsinsatz in der Großstadt sehr zuverlässig und belegen klar das Zukunftspotenzial der Wasserstofftechnologie.“

Seit Dezember 2008 fahren zehn HydroGen4 Fahrzeuge in Berlin als Beitrag von Opel zur Clean Energy Partnership (CEP) und haben dabei mehr als 50.000 Kilometer zurückgelegt. CEP ist ein vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördertes Leuchtturm-Projekt für Europa zur Demonstration der Alltagstauglichkeit von Wasserstoff als Kraftstoff für den Straßenverkehr.

Das Engagement von Opel im CEP-Projekt ist zugleich der europäische Teil der weltweit größten Markterprobung mit Brennstoffzellenfahrzeugen, in dem Privatpersonen und Firmenpartnern insgesamt mehr als 100 HydroGen4-Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden.

Die gesammelten Daten führen zur weiteren Technologieentwicklung mit dem Ziel eines Brennstoffzellen-Serienfahrzeugs. Inzwischen hat die vierte Generation dieser Fahrzeuge in Kundenhand problemlos über 1,5 Millionen Kilometer zurückgelegt - mit mehr als 11.000 Betankungsvorgängen.

Portrait

Seit 1990 Autohaus mit den Marken Opel und Suzuki.
Verkauf, Vermietung und Werkstattservice für beide Automarken.

Gründung des Autohauses durch Kurz Schneider 1949 in Dippoldiswalde.
Hier wurden zunächst zerstörte Busse, Traktoren und Motorräder repariert.

In DDR-Zeiten behielt der Betrieb seinen privatwirtschaftlichen Status. 1964 wurde die Firma Schneider zur Vertragswerkstatt von Skoda. 1978 konnte eine neue, große Werkstatt angebaut werden. Sie ist heute noch im Einsatz. Ein Großteil der Kunden aus dieser Zeit ist noch heute treu.

Im März 1990 unterschrieb Gerold Schneider den Händlervertrag mit der Adam Opel AG. Damit war er einer der ersten Händler dieser Automarke in der (Noch-)DDR. Zahlreiche Umbauten, Erweiterungen und unzählige Schulungen der Mitarbeiter dienten und dienen auch heute einem besonderen Credo: "Der Kunde muß einfach immer im Mittelpunkt stehen." Der Erfolg mit den Marken Opel und Suzuki gibt Schneider Recht. Seit kurzem unterstützt das mobilforum Dresden das Autohaus, um das Geschäft mit den Kunden noch weiter auszubauen.

News-ID: 350353 • Views: 1099 (Stand: 06.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/350353/HydroGen-4-kommt-nach-Dippoldiswalde.html>